

## Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, 9 - 12, Dienstag 14 - 17 Uhr, Donnerstag 11 - 16.30 Uhr, ●

Freitags 9 - 12 Uhr - Mittwoch geschlossen

### Konten der Kirchgemeinde:

**Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:**

**Kirchkasse: IBAN: DE23 8706 9075 0103 6800 26**

**Erzgebirgssparkasse:**

**Kirchgeld: : IBAN DE96 8705 4000 3315 0001 14**

**Ev.-Luth. Pfarramt**

**Pfarrweg 5**

**09548 Kurort Seiffen**

**Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842**

**Internet: [www.bergkirche-seiffen.de](http://www.bergkirche-seiffen.de)**

## Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Freitag 15 - 17 Uhr und Dienstag, 09. Januar, 13 - 16.30 Uhr

**Bergstraße 11**

**09548 Deutschneudorf**

**Tel. 037368/234 - Fax 037368/12709**

**Pfarrer Michael Harzer**

**Gemeindepädagogin Corina Harzer**

**Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842**

**e-mail: [michael-harzer@web.de](mailto:michael-harzer@web.de)**

**Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692**

**e-mail: [kantor.tobiasbraun@gmx.de](mailto:kantor.tobiasbraun@gmx.de)**

**Kantorin Claudia Eckhardt – Tel. 037362/8484**

## ***Zum neuen Gahr***

*Horcht naus! De Glockn leit'n wieder, für's Alte un für's Neie Gahr.  
Es klinge Lob- un Dankeslieder grad su, wie's allmeitog schu war.*

*E Gahr vergieht un werd vergassen. Es kaa enn halt aa nischt meh gabn.  
Ganz selten noch werd's aufgemassen, dos is nu mol esu in Laabn.*

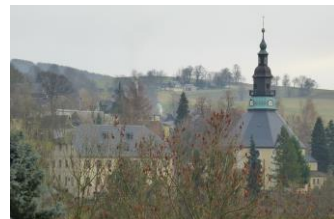
*Es neie Gahr, begrüßt mit Jubel, mit Böllern, Prost un mit Trara.  
De Walt, se stürzt sich in dan Trubel, se kriegt garnet genug drva.*

*När ganz veränzelt, still, bescheiden, sinnt äner mol eweng zerück,  
un dankt, härt ar de Glocken leiten, sein Herrgott still für Seg'n und Glück.*

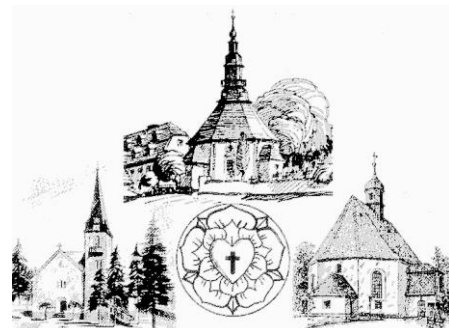
*Ja Hoffnung, wärscht doch net ze Schanden, du bist dr Trieb vun ganzen Laabn.  
Du knüpfst un du zerreißt viel Banden, du hältst uns wach, tust uns viel gabn,*

*Mr muss se ausenanner halten, es Alte un es Neie Gahr.  
Es Neie wirbt, es will gestalten, es Alte aber wess, wie's war.*

*Hermann Reuther*



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



# ***Kirchenbote***

*Der Ruf zur Kirche für die Gesamtkirchgemeinde Seiffen  
mit Deutschneudorf und Deutscheinsiedel*

## ***Januar 2018***



Impression vom Krippenspiel der Grundschule am 22.12.2017

Foto: Kantor Tobias Braun

## **Jahreslosung 2018:**

***Christus spricht: Ich will den Durstigen geben von der  
Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offb. 21, 6***

## Gedanken zur Jahreslosung

Liebe Leser!

Vor kurzem erlebte ich bei der Rückkehr unserer Kurrende-Kinder vom Häusersingen folgendes: Ein Kind bat um etwas zu trinken und seine Mutter ging zum Wasserhahn und etwas Leitungswasser in eine Tasse. Dankbar nahm das Kind die Tasse und trank sie aus. Auf meinen erstaunten Blick hin sagte die Mutter: „Das trinkt unsere Tochter am liebsten.“

Trinkwasser aus der Flasche oder einfaches Leitungswasser - bei vielen Leuten ist das fast eine Glaubensfrage. Beim Getränkeinkauf aber haben es die Skeptiker des einfachen Leitungswassers dann doch schwer: Zwischen 534 verschiedenen Mineralwassern können sie wählen. Und immerhin 149 Liter Mineralwasser verbraucht der Bundesbürger durchschnittlich im Jahr! Welches Wasser wählen Sie? Am besten das, was in folgender Werbung angeboten wird: *Das unschlagbare Angebot im Jahr 2018 lautet: Lebendiges Wasser aus göttlicher Quelle zum Preis von 0,00 € - umsonst! Also greifen sie zu, wenn sie durstig sind!* Dieses Angebot macht Gott höchstpersönlich auf der vorletzten Seite der Bibel im Buch der Offenbarung. Dort wiederholt er noch einmal, was er schon zuvor mehrfach in seinem Werbeprospekt, der Bibel angepriesen hat. So spricht Jesus im Johannesevangelium: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!“ (Kap. 8,37)

Bei Jesus Christus wird unser Durst wirklich gestillt. Durst nach Geborgenheit, Zuversicht und Freude. Durst, den wir viel zu oft mit falschen Durstlöschern stillen, die immer nur kurz Erfrischung verschaffen. Bei Jesus machen Menschen die Erfahrung, dass ihr Leben mehr als eine Erfrischung erfährt, sich verändert und ganz neu wird. Es geschieht bei Menschen, die mit Taufwasser zum ewigen Leben gewaschen werden; es geschieht bei Leuten, die zur Quelle des Lebens treten, indem sie Gottes Werben um sie im biblischen Wort hören; es geschieht in unseren Gemeinden, wo Gottes Heiliger Geist uns verbindet und uns in der Gemeinschaft auftanken lässt.

Leitungswasser, das am besten kontrollierte Lebensmittel bekommen wir einigermaßen preiswert - das Mittel zum ewigen Leben sogar gratis. Alle anderen Durstlöcher haben ihren Preis, den wir irgendwann bezahlen müssen. Den Preis für das lebendige Wasser aber hat Jesus Christus selbst bezahlt mit seinem Leiden und Sterben. Aus dieser Quelle können wir nun reichlich und unbegrenzt trinken. Ein unschlagbares Angebot im Jahr 2018!

Mit den herzlichsten Segenswünschen für 2018 auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter! Ihr/Euer Pfarrer Michael Harzer



## Zwei treue Säulen – nicht nur im Advent

Wie sollte es ohne sie gehen, die treuen Leute, die Jahr für Jahr im Dienst unserer Gemeinde stehen und mithelfen, dass die Kirche zuverlässig geöffnet sein kann, dass die Besucher in Empfang genommen werden, dass die Kerzen brennen, die das große Ganze im Blick behalten! Ihnen allen ganz herzlichen, lieben Dank!

Zwei von ihnen wollen wir jetzt im Januar einmal stellvertretend für alle mit herzlicher Dankbarkeit öffentlich „beniemen“:

Grob geschätzt 70 Stunden mögen es mindestens gewesen sein, die unser **Eugen Richter** (68) im Dezember wieder in unserer Kirche verbracht hat. Schon als Kind hat er, so weiß Eugen zu berichten, sich immer besonders auf Weihnachten gefreut und ein Höhepunkt war ihm immer das Häusersingen mit der Heidelberger Kurrende unter Leitung von Richard Glöckner. Sein kleines Haus an der Binge ist von Ende November bis zum 2. Februar wunderbar weihnachtlich geschmückt. Seit 2007 übernimmt er neben den wöchentlichen Kirchenwachen über das Jahr ganz regelmäßig den Dienst am Eingang bei Konzerten und Vespern und das Anzünden der Kerzen. Das ist eine wirklich anstrengende Arbeit, ohne die aber unsere Kirche bei weitem nicht das wäre, was sie ist.



Genauso wenig wie Eugen ist unsere **Holde Schröder** (76) aus unserer Kirche wegzudenken. Von frühester Kindheit an ist auch Holde in unserer Kirche zu Hause. Ihr Großvater Ferdinand Zemmrich (+ 1943) und die Mutter Susanne Drechsler geb. Zemmrich (1908 – 1987) übten das Amt des Kirchners hier in Seiffen aus. So hatte Holde oft schon als Kind den großen Kirchenschlüssel in der Hand und hat mit geläutet. Sie sang lange in der Kurrende und im Chor mit ist nicht nur in der Adventszeit ganz oft als Kirchengaube dabei. Schon oft kam sie mit Gästen ins Gespräch und es ergaben sich bleibende Kontakte. Einen alten Traum ihrer Mutter sieht sie darin erfüllt, dass es inzwischen eine Fernbedienung für die Glocken gibt, so dass sie die Glocken von der Wohnstube aus zum Klingen bringen kann.



## Fürbitte

### **Zur Diamantenen Hochzeit wurden gesegnet:**

am 2. Dezember Gottfried Zenker und Anneliese geb. Harzer aus Deutschneudorf

am 2. Dezember Johannes Schubert und Brigitte geb. Kaden aus Seiffen  
**Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben..**

(Psalm 37, 5)

### **In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:**

am 11. Dezember Gerold Reichel aus Deutschneudorf, 70 Jahre

am 17. Dezember Erika Lorenz geb. Groschupf aus Deutscheinsiedel, 83 Jahre

**Lasst uns aufsehen zu Jesus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens. (Hebr. 12,2)**

## Ben Krippenspiel

Zen Heilign Ohmd ben Krippenspiel, do drängln sich de Leit,  
do is de Kerch es schennste Ziel, se kumm war wess wie weit.

Ben Krippenspiel zr Heilign Nacht, do is es wieder schie  
miet Orchl, Chor un Lichterpracht, drüm gieh mr immer hie.

Ben Krippenspiel in Kinnergahrn, da hobn mr mitgemacht.

De Engl'n sang' mit offnen Haar un liefn grod un sacht.

De Hertn tu de Schof austreibn, hon Feier agezindt,  
un tu se emol stacknbleibn, dr Paster hilft geschwind.

Schie sei de Hertn vürgericht, Fallgackn hobn se ah,  
an Stall-Laternln mit en Licht, damit se 's Christkind sah.

Un brannt ah mol e Madlhaar un fiel mal ene üm,  
mr hern su gerne am Altar die huchn Engelstimm.

De Hertn sah die Madln a wie 'n schennstn Weihnachtsschmaus  
un suchn schu de spätre Fraa sich vu dan Engl'n aus.

Marie un Joseph guckn fruh of ihrn klänen Gung.

De Hertn kumm ah bal derzu un hon ihr Lied gesung.

Dr Joseph hat en grußn Hut, 'ne Krag'n huchgeschlog'n,  
dass mr ne kaum erkenne tut, ar muss ah nich viel sogn.

Mit dr Maria - un gewiss nich nár zr Weihnacht dort -  
gieht's immer, wie 's ben Weibsn is, se hot es letzte Wort!

De Kenich suchn alle drei, wu 's Kinnl wár geburn,

un ah a Schwarzer is derbei, geschminkt bis an de Uhrn.

Un sing mer alle »Stille Nacht«, werd jeds vun Kummer frei,  
als wár mr, wu dos Starnl lacht, in Bethlehem drbei.

Ben Krippenspiel in langen Labn, do werd en mannichs klar,

do wiss mr wieder, wos mr glaabn, s gieht mit ins neie Gahr. (Wolfram Böhme)



## Monatspruch für Januar 2018

*Aber am siebenten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun. (5. Mose 5, 14a)*



## Unsere Gottesdienste in Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel im Januar

### **05. Januar – Freitag**

19.30 Uhr Weihnachtliches Konzert mit der Leipziger Musikerfamilie Spree in Seiffen

### **06. Januar - Drei-Königs-Fest (Epiphania)**

18.00 Uhr Gottesdienst mit dem ältesten Krippenspiel Sachsens (Gustav Mosen, 1861) in Seiffen

### **07. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Seiffen

10.30 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel

17 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Deutschneudorf

### **13. Januar – Sonnabend**

17 Uhr Konzert mit Instrumentalisten der Musikschule Olbernhau

### **14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Seiffen  
zugl. Sonntagsschule

17 Uhr Krippenspiel in Deutscheinsiedel

### **20. Januar – Sonnabend**

17 Uhr Weihnachtliches Verkündigungsspiel in Seiffen  
(Wiederholung vom 2. Christtag)

### **21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania**

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule  
10.00 Uhr Lichtblick-Gottesdienst in Deutschneudorf

### **27. Januar – Sonnabend**

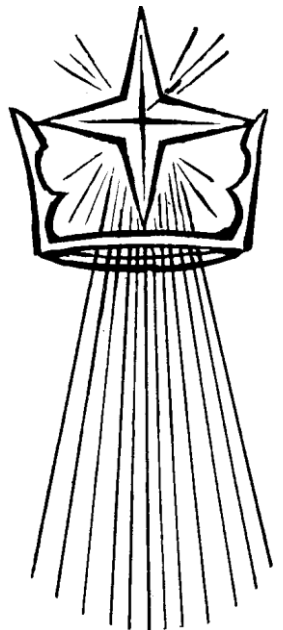
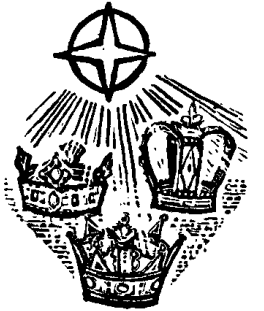
17 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden in Seiffen  
(Wiederholung vom Heiligabend)

### **28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule  
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Deutscheinsiedel

### **02. Februar (Freitag) – Lichtmess**

17.00 Uhr Mundartgottesdienst mit Pfarrer Michael Harzer und der Hauskapelle aus Olbernhau in Seiffen



## Unsere Gemeindegruppen



### **Frauen- und Mütterkreis Seiffen:**

Herzliche Einladung zur Allianz-Gebetswoche!

**Rentnerkreis Seiffen:** Donnerstag, 11.01., 14.15 Uhr Pfarrhaus

**Lesekreis Seiffen:** Montag, 15. Januar, 14 Uhr im Pfarrhaus

**Seniorenkreis Deutschneudorf:** Dienstag, 09.01., 14 Uhr Pfarrhaus

**Seniorenkreis Deutscheinsiedel:** Donnerstag, 18.01., 14.00 Uhr

**Bibelstunde Seiffen:** ab 17.01. mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule

**Bibelstunde Deutscheinsiedel:** Mittwoch, 10. und 24.01., 19.30 Uhr

### **Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS):**

Montag, 29. Januar, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen-  
Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig,  
Feldweg 11

**Posaunenchor Seiffen:** dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

**Posaunenchor Deutschneudorf:** freitags 19 Uhr im Pfarrhaus

**Kirchenchor Seiffen:** dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen

**Kirchenchor Deutschneudorf:** montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

**Kirchenchor Deutscheinsiedel:** montags 19 Uhr in der Kirche

**Kurrende Seiffen:** freitags 16 Uhr im Pfarrhaus

**Christenlehre:** Seiffen Kl. 1 und 2 - donnerstags 15 – 16 Uhr

Seiffen Kl. 3 und 4 – donnerstags 16 – 17 Uhr, Deutschneudorf Kl. 1 – 6:  
Mittwochs 15 – 16 Uhr (jeweils im Pfarrhaus)

**Freundeskreis Seiffen:** samstags, 16.30 Uhr Jugendhaus Seiffen

**Vitamin G:** Nach Vereinbarung!

**"Atempause":** nach Absprache mittwochs Gebetskreis Pfarrhaus Dndf.

**Junge Gemeinde:** freitags, 19 Uhr im Jugendhaus Seiffen

## Allianzgebetswoche

Vom **16. - 20.01.2018** finden an jedem Abend  
die Gebetsandachten der **Allianzgebetswoche 2018**  
statt.

**Beginn: jeweils 19.30 Uhr in der Alten Schule**



## Wort an die Gemeinde

Meine lieben Deutscheinsiedler, Deutschneudorfer und Seiffener, ganz herzlich willkommen im Jahr 2018. Gottes Schutz und Segen möge Euch in den kommenden zwölf Monaten treu begleiten, Er schenke Euch Kraft zu allen Aufgaben und die Fröhlichkeit des Glaubens. Lasst uns auch weiterhin als Gemeinde treu beieinander bleiben und damit unserem Ort, unserem lieben Erzgebirge und Sachsenland die unverwechselbare Prägung geben! Mit ganz großer Dankbarkeit schauen wir auf den Dezember 2017 zurück. Ich danke meinen lieben Konfirmanden, den Sängern und Bläsern, den vielen treuen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern für allen unermüdlichen Einsatz. Ich kenne keine weitere Dorfgemeinde in Deutschland, die zwischen dem 1. Dezember und dem 6. Januar ihren Besuchern zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Gemeindegottesdiensten acht unterschiedliche Krippenspiele und 22 (!) Musiken und anbieten kann. Dabei geht es nicht um Zahlen, sondern um ganz viele Leute aus nah und fern, denen wir etwas von der Freude der Christgeburt, vom Evangelium, weitergeben konnten. Lassen wir es nun im Januar Weihnachtszeit auch für uns selber werden! Wie in jedem Jahr nehmen wir uns nach guter kirchlicher Ordnung bis zum 2. Februar dazu Zeit. Die Gottesdienste, die Krippenspiele, die Gemeindegottesdienste, die Gebetswoche geben uns dazu gute Gelegenheiten.

Bis zum nächsten Gottesdienst! – Ihr/Euer Pfarrer Michael Harzer

## Die drei Könige

Drei Könige wandern aus Morgenland,  
ein Sternlein führt sie zum Jordanstrand,  
In Juda fragen und forschen die drei,  
Wo der neugeborne König sei.  
Sie wollen Weihrauch, Myrrhen und Gold  
Zum Opfer weihen dem Kindlein hold.

Und hell erglänzet des Sternes Schein,  
Zum Stalle gehen die Könige ein,  
Das Knäblein schauen sie wonniglich,  
Anbetend neigen die Könige sich,  
Sie bringen Weihrauch, Myrrhen und Gold  
Zum Opfer dar dem Knäblein hold.

O Menschenkind, halte treulich Schritt,  
Die Könige wandern, o wandere mit!  
Der Stern des Friedens, der Gnade Stern  
Erhelle dein Ziel, wenn du suchest den Herrn;  
Und fehlen dir Weihrauch, Myrrhen und Gold,  
Schenke dein Herz dem Knäblein hold! (Peter Cornelius, 1824 – 1874)

